DG Flugzeugbau GmbH DOA EASA.21J.530 EBH Teil III	**Technische Mitteilung Nr. 1000/46**	Dok.-Nr.: TM1000-46 FE-29-01 Ausgabe: 01.a Datum:30.06.2021

Gegenstand	:	Verwendung des Rumpfes der DG-1000T für das Segelflugzeug DG-1000S für eine spätere Wandlung in einen Motorsegler DG-1001E
Betroffen	Muster:	DG-1000
	Baureihe:	DG-1000S
Dringlichkeit	:	Bei der Herstellung, auf Kundenwunsch
Vorgang	:	Anstelle des Rumpfes der DG-1000S kann auch der Rumpf der DG-1000T für das Segelflugzeug DG-1000S verwendet werden, um eine spätere Nachrüstung eines FES Systems (Wandlung in die Baureihe DG-1001E) zu ermöglichen.
Maßnahmen	:	1. Verwendung des Rumpfes der DG-1000T 2. Anstelle des Rumpfkraftstofftanks wird eine Gepäckraumrückwand eingebaut 3. Anstelle der Motordeckel wird der Batterieraumdeckel installiert und mit Klebeband zugeklebt. 4. Die Seitenflossenbatterie Z110 oder ein Gewicht von 5,5kg im Batteriefach in der Seitenflosse gehören wie beim DG-1000S Rumpf zur Mindestausrüstung (wird bei eingebautem FES-System nicht benötigt) 5. Ein Außenthermometer muss wie beim Rumpf der DG-1000S eingebaut werden. 6. Der Kabelbaum für die Triebwerkselektrik kann bereits installiert werden. 7. Die vordere Sitzwanne wird vorne etwas gekürzt und dafür wird ein zusätzlicher Spant 10R423 (mit verschraubtem Handlochdeckel) eingeklebt. 3 zusätzliche Spanten 10R420, 10R420M und 10R421 werden für die spätere Versetzung der Bugkupplung unter die vordere Sitzwanne eingeklebt. Die Bugkupplung wird an der bisherigen Position eingebaut und muss beim Einbau des FES Motors versetzt werden.
Material	:	s. Maßnahmen
Gewicht und Schwerpunktlage	:	Schwerpunkwägung bei der Stückprüfung
Hinweise	:	Die Handbücher der DG-1000S sind weiterhin gültig. Durchführung der Maßnahmen s.o. nur beim Hersteller. Nachrüstung des FES Systems und Wandlung in einen Motorsegler DG-1001E nur beim Hersteller. Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, E-Mail: dg@dg-flugzeugbau.de

Bruchsal den
30.06.2021

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks



Die Änderungen wurden am 1.07.2021 unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 mit der Minor Change Nr. TM1000-46 genehmigt.

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.